

**BRANCHE**

Stadtreinigung, Abfallbeseitigung

BESCHÄFTIGTE

5.300

BERLINER STADTREINIGUNG (AÖR)

Ringbahnstraße 96
 12013 Berlin
 www.BSR.de
 service@BSR.de
 Tel. +49 (0)30 / 75 92 – 49 00
 Fax +49 (0)30 / 75 92 - 22 69

ANSPRECHPARTNER

Sabine Thümler
Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
 Vorstandsbüro 12103 Berlin
 Tel. +49 (0)30 / 75 92 - 23 51
 Sabine.Thuemler@BSR.de

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 2008**DIE BERLINER STADTREINIGUNG – FÜR BERLIN DA. IN JEDEM MOMENT**

Berlin sauber halten und unsere Stadt mitgestalten – ökologisch, wirtschaftlich, sozial. Das ist unser Auftrag. Wir erfüllen ihn zuverlässig, engagiert und zu dauerhaft niedrigen Gebühren. Und kümmern uns als Deutschlands größter kommunaler Stadtreiniger nicht nur um die Abfälle von rund zwei Millionen Haushalten. Wir sorgen auch für saubere und sichere Straßen, Wege und Plätze. Im Sommer wie im Winter. In jedem Moment.

BARRIEREN VERSENKT

Komfortabel, platzsparend, barrierefrei. Das sind unsere Unterflursysteme, mit denen wir die Abfallentsorgung für die Berlinerinnen und Berliner noch leichter machen. Die in die Erde eingelassenen Container fassen bis zu fünf Kubikmeter Müll und lassen sich durch Einwurfsäulen bequem befüllen. Oberirdisch schaffen sie Platz und werten so jedes Wohnumfeld auf. Kein Wunder, dass die Revolution von unten immer weitere Kreise zieht. Über 100 Unterflursysteme haben wir berlinweit bereits installiert.

HOCHGLANZ AUF 1.500.000 KM STRECKE

Auf Berlins Straßen sind wir zuhause. Wir kennen jede Ecke und jeden Winkel und säubern jedes Jahr rund 1,5 Millionen Kilometer Straßen und Gehwege in der Stadt. Eine Strecke, die ungefähr 35 Erdumrundungen entspricht. Auf einer Fläche, in der München, Stuttgart und Frankfurt am Main gemeinsam Platz fänden.

MEHR ORANGE FÜRS GRÜN

Berlin ist eine grüne Stadt. Und wir helfen mit, dass das Grün auch sauber bleibt. In einem Pilotprojekt kümmern wir uns jetzt um die Reinigung von zwölf

Parks und Grünflächen in zehn Bezirken, zunächst bis Ende 2017. Zuständig sind wir seit Kurzem auch für das Sauberhalten des Forstreviers Teufelssee am Müggelsee und die Pflege des Grüns an ausgewählten Straßen in Charlottenburg-Wilmersdorf. Warum? Weil man uns das zutraut.

AUSBILDUNG AUF AUGENHÖHE

Als Ausbildungsbetrieb gelten wir weit über unsere Stadt hinaus als Leuchtturm. Wir bilden in modernen, zukunftsweisenden Berufen aus und bieten jungen Leuten damit das Fundament für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben – in acht Ausbildungsberufen und drei dualen Studiengängen. Wir übertragen ihnen vom ersten Tag an Verantwortung und stellen ihnen qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder zur Seite, die sie auf Augenhöhe begleiten.

GLATTE LEISTUNG

Wir halten Berlins Straßen sauber und im Winter schnee- und eisfrei. Wenn nötig, sind wir dafür rund um die Uhr im Einsatz – und immer mit Blick auf die Umwelt. Feuchtsalz zur Glättebekämpfung setzen wir nur in geringsten Mengen ein. Das minimiert unsere Kosten, ohne auf Kosten der Sicherheit zu gehen. Quasi nebenbei sammeln wir jeden Winter schätzungsweise 400.000 ausgediente Weihnachtsbäume ein.

SAUBER MACHT LUSTIG

Rund um die Uhr für Sie geöffnet – das sind unsere rund 22.000 Papierkörbe, die verteilt über das ganze Stadtgebiet hängen. Damit niemand achtlos an ihnen vorbeizieht, werben sie mit Beschriftungen wie „Für die Zigarette danach“ oder „Bitte füttern“ für ihre Dienste. Sprüche, die weit über Berlin hinaus



Kultstatus genießen und uns und unserem Anliegen nicht nur jede Menge Abfall, sondern auch viele, viele Sympathiepunkte bescheren.

THANK YOU FÜRS MITMACHEN

Berlin zieht seit Jahren mehr und mehr Menschen aus aller Welt an. Das spricht für unsere Stadt, hat aber eine Kehrseite: ein größeres Abfallaufkommen. Um Berlin dennoch immer von seiner besten Seite zu präsentieren, legen wir uns kräftig ins Zeug. Und werben gleichzeitig mit pfiffigen Kampagnen und starken Partnern für mehr Stadtsauberkeit, auch bei den internationalen Gästen unserer Stadt. Mit Erfolg. Dafür sagen wir: Thank you fürs Mitmachen!

KLIMASCHUTZ MIT KLAREN ZIELEN

Ob Fuhrpark, Immobilienbestand, Maschinen oder Technik – wo immer möglich, trimmen wir unser Geschäft auf „grün“. Das senkt dauerhaft die Kosten für alle, schont das Klima und hilft unserer Stadt auf dem Weg Richtung Nachhaltigkeit. Weil wir dabei Schrittmacher sein wollen, bekennen wir uns gegenüber dem Senat zu klaren Klimaschutzzielen. 113.500 Tonnen weniger CO₂ – dazu hatten wir uns für die Zeit von 2011 bis 2015 verpflichtet. Die haben wir erreicht, jetzt legen wir nach.

FÜRS LEBEN LEHREN

Der Schutz der Umwelt – Kindern und Jugendlichen liegt der oft besonders am Herzen. Wie sie dafür selbst im Alltag aktiv werden können, erklären wir ihnen in ausgeklügelten Bildungsprogrammen für Kitas sowie Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen. Ihr eigenes Erleben und praktisches Handeln stellen wir dabei in den Vordergrund. Denn so bleibt das Gelernte erwiesenermaßen länger präsent.

KLIMASCHUTZ MIT BIOMÜLL

Obst- und Gemüseschalen, Teebeutel oder Essensreste – selbst daraus machen wir noch was. Nämlich Biogas, das wir in einer hochmodernen Vergärungsanlage im Stadtteil Ruhleben umweltfreundlich und sauber erzeugen. Wir nutzen es zum Betanken unserer gasbetriebenen Müllfahrzeuge. Rund 150 davon sind schon auf den Berliner Straßen unterwegs, klimafreundlich, leise und rußfrei.

GLEICHE CHANCEN

Die Gleichstellung von Frauen im Arbeitsleben ist für uns kein Lippenbekenntnis, sondern festgeschriebenes Unternehmensziel und gelebte Praxis. Bei Neueinstellungen in der Straßenreinigung etwa vergeben wir jede zweite Stelle an Frauen. Ihr Anteil an Führungspositionen liegt bereits bei rund 36 Prozent. Unternehmensweit stellen sie 17 Prozent aller Beschäftigten. Mit unserem Frauenförderplan gewährleisten wir, dass es dabei nicht bleibt.

